



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2009 - 2012

23. Sitzung

Dienstag, 26. Oktober 2010, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Franz Fässler
Anwesend: 62 Mitglieder
Abwesend: Claudia Buess-Willi

Der Präsident verabschiedet Claudia Buess-Willi, welche nach der heutigen Sitzung aus dem Stadtparlament zurücktritt.

Verhandlungsgegenstände

1. Finanzielle Sanierung der AFG Arena St.Gallen; städtischer Beitrag
2. Neugestaltung südliche Altstadt; Projektergänzungen und Zusatzkredit

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

+ Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
0 Enthaltung
(leer) kein Fraktionsvotum
e für Erheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats
ne für Nichterheblicherklärung einer Motion oder eines Postulats



23.1

AFG-Arena

Finanzielle Sanierung der AFG Arena St.Gallen; städtischer Beitrag

(Vorlage des Stadtrats vom 24. August 2010, Nr. 2160)

Ausstand: Roger Dornier

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

Der Antrag „Für die finanzielle Sanierung der AFG Arena St.Gallen wird als städtischer Beitrag ein Verpflichtungskredit von CHF 2'000'000 sowie ein entsprechender Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2010 erteilt“ wird abgelehnt.

Anträge / Abstimmungen

-

VotenEintretensdiskussion

Barbara Frei-Grimm (GPK-Präsidentin), Michael Hugentobler, Doris Königer, Lukas Gunzenreiner, Daniel Rietmann, Karl Eckstein, Martin Boesch, Michael Keller, Thomas Schwager, Vica Mitrovic, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident), Philip Schneider, Thomas Schwager

SR	GPK	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	-	-	-	+	+/-	-

Detailberatung

Bettina Surber



23.2

Kantonsstrassen, Gemeindestrassen

Neugestaltung südliche Altstadt; Projektergänzungen und Zusatzkredit

(Vorlage des Stadtrats vom 5. Oktober 2010, Nr. 2300)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Die Projektergänzungen für die Neugestaltung südliche Altstadt (ohne archäologische Mehraufwendungen) werden genehmigt. Für die dadurch entstehenden Mehrkosten von insgesamt CHF 2'118'000 wird zum Verpflichtungskredit von CHF 10'720'000 ein entsprechender Zusatzkredit erteilt.

Anstatt des konventionellen Schwarzbelages wird die Kopfsteinpflasterung bis zum Pfortnerbereich Ost fortgesetzt. Es wird ein Verpflichtungskredit von CHF 250'000 dafür gesprochen.
2. Die Motion „Pfortnereingänge Ost und West zum Gallusplatz“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziff. 7 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag des Stadtrats:

Die Projektergänzungen für die Neugestaltung südliche Altstadt werden genehmigt. Für die dadurch entstehenden Mehrkosten von insgesamt CHF 2'393'000 wird zum Verpflichtungskredit von CHF 10'720'000 ein entsprechender Zusatzkredit erteilt.

Änderungsantrag Baukommission zu Ziffer 1:

Die Projektergänzungen für die Neugestaltung südliche Altstadt (*ohne archäologische Mehraufwendungen*) werden genehmigt. Für die dadurch entstehenden Mehrkosten von insgesamt CHF 2'118'000 wird zum Verpflichtungskredit von CHF 10'720'000 ein entsprechender Zusatzkredit erteilt

Eventualabstimmung Änderungsantrag Baukommission - Antrag Stadtrat:

Mehrheit für Änderungsantrag Baukommission

Änderungsantrag Grüne / Grünliberale / Junge Grüne:

Anstatt des konventionellen Schwarzbelages wird die Kopfsteinpflasterung bis zum Pfortnerbereich Ost fortgesetzt. Es wird ein Verpflichtungskredit von CHF 250'000 dafür gesprochen.

Eventualabstimmung Änderungsantrag Grüne / Grünliberale / Junge Grüne - Antrag

Stadtrat:

Mehrheit für Änderungsantrag Grüne / Grünliberale / Junge Grüne



Schlussabstimmung:

Fassung gemäss Änderungsanträgen Baukommission und Grüne / Grünliberale / Junge Grüne:
angenommen

Voten

Eintretensdiskussion

Roger Dornier (Vizepräsident Baukommission), Daniel Rietmann, Daniel Stauffacher, Martin Boesch, Robin Riedmann, Heini Seger, Michael Keller

SR	Bauko	SP/JUSO/PFG	Grüne/glp/JungeGr	CVP/EVP	FDP	SVP
+	+ *	+ * **	+ **	+ * **	+ *	+ * **

* = mit Abänderungsantrag Baukommission

** = mit Abänderungsantrag Grüne / Grünliberale / Junge Grüne

Detailberatung

Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Martin Boesch, Gallus Hufenus, Robin Riedmann, Martin Boesch, Martin Würmli, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Susanne Schmid, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

23.3

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Einfache Anfrage Michael Hugentobler: Werden aus der Revision einer Lichtsignalanlage Erkenntnisse gewonnen?
- Einfache Anfrage Michael Hugentobler: Wie reagiert die Stadt St.Gallen auf die klare Dienstleistungsverminderung der Schweizer Post?
- Einfache Anfrage Martin Würmli: Leerrohre oder Leerlauf?

23.4

Anhängige Geschäfte

- Interpellation Boris Tschirky: KHK – Zusammenarbeit statt Ausbau? (16.11.2010)
- Interpellation Michael Hugentobler: Park & Ride im Rank! (16.11.2010)
- Interpellation Rahel Gerlach: Welche Schulsozialarbeit braucht St.Gallen? (16.11.2010)
- Interpellation Martin Würmli, CVP: St.Galler Sommernachts(alb?)traum (19.01.2011)



Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Der Präsident:
Franz Fässler

Der Vizepräsident:
Fabian Koch

Die Stimmzähler/in:
Tibor Deér
Marcel Rotach
Doris Königer

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 27. September 2010

Sanierung der Wohnliegenschaft Hätterenweg 6; CHF 960'000

Naturmuseum; Neubau beim Botanischen Garten an der Rorschacher Strasse: Projektierung; CHF 2'650'000

Sanierung der Turnhalle Buchwald; CHF 4'980'000

Zonenplanänderung: Letzistrasse, Kinderspital, Gatterstrasse/Klosterweidlistrasse, Untere Langgasse

Erhöhung der Beteiligung am Genossenschaftskapital der Olma Messen St.Gallen; CHF 3'600'000

am 18. Oktober 2010

Vorprojekt Aufwertung und Neugestaltung Bahnhofplatz; CHF 1'975'000

Ersatz der Schulquartiere durch Einzugsgebiete zu den Schulhäusern; Nachtrag III zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) vom 29. August 2006

Von der Spielgruppe in den Kindergarten SpiKi - stadtweite Ausweitung und Konzeptanpassungen; jährlich wiederkehrender Beitrag CHF 600'000

Neubau Reservoir Churzegg; CHF 822'600

Umgestaltung und Aufwertung der Poststrasse; CHF 1'535'000

